



gemeinde mönchaltorf

Leistungsvereinbarung

betreffend die Führung einer

**Bedarfsbescheinigungsstelle für die
Betreuung im Alter gemäss Zusatz-
leistungsverordnung (ZLV)**

zwischen

**der Politischen Gemeinde
Mönchaltorf**

und

**der Stadt Uster,
Abteilung Gesundheit,
Fachstelle Alter**

1. Ausgangslage

Die Anpassung der kantonalen Zusatzleistungsverordnung (ZLV; Ordnungs-Nr. 831.31) ist am 1. Januar 2025 in Kraft getreten. Sie verfolgt zwei übergeordnete Ziele:

- Der Kanton und die Gemeinden stärken die Selbstbestimmung und Autonomie der Menschen im Alter in bescheidenen finanziellen Verhältnissen und fördern ihre Lebensqualität.
- Mit der präventiven Wirkung guter Betreuung können Heimeintritte hinausgezögert oder vermieden werden. Damit können den Menschen im Alter das selbstbestimmte Wohnen zuhause ermöglicht und hohe Kosten für stationäre Einrichtungen vermieden werden.

Von den Änderungen profitieren können primär Personen, welche Zusatzleistungen zur AHV beziehen.

Die Leistungsvereinbarung betreffend die Führung einer Bedarfsbescheinigungsstelle für die Betreuung im Alter gemäss Zusatzleistungsverordnung (ZLV) zwischen der Politischen Gemeinde Mönchaltorf und der Stadt Uster regelt die Zusammenarbeit unter Einbezug des Konzepts zur Umsetzung der Änderung der Zusatzleistungsverordnung (ZLV) der Stadt Uster, das ein fester Bestandteil der Leistungsvereinbarung ist.

Die geänderte ZLV legt unter anderem fest, dass für die neuen Leistungen, die über die ZLV finanziert werden, die Art und der Umfang des betreuerischen Unterstützungsbedarfs von einer geeigneten, von der Gemeinde bezeichneten Stelle festzulegen ist (§ 11 a Abs. 2 ZLV).

Aktuell wohnen rund 50 anspruchsberechtigte Personen (BezügerInnen von Zusatzleistungen basierend auf einer AHV-Rente) in der Gemeinde Mönchaltorf, und da bereits eine erfolgreiche Zusammenarbeit mit der Stadt Uster im Bereich „Fachstelle Alter“ besteht, ist es sinnvoll, die Zusammenarbeit auch in Bezug auf die Bedarfsbescheinigungsstelle für die Stärkung der Betreuung im Alter ausserhalb von Heimen gemäss § 11 a Abs. 2 ZLV zu erweitern.

2. Konzept Umsetzung ZLV der Kooperation

Das Konzept der Stadt Uster zur Umsetzung der Änderung der Zusatzleistungsverordnung (ZLV) für die Stärkung der Betreuung im Alter ausserhalb von Heimen ist die Basis für die Kooperation der Vertragsparteien und umschreibt Ziel und Zweck, gesetzliche Grundlagen, die Umsetzung des Bedarfsbescheinigungsprozesses und den Betrieb der Bedarfsbescheinigungsstelle und ist Bestandteil dieser Leistungsvereinbarung. Das Konzept kommt im Rahmen dieser Zusammenarbeit analog auf die Gemeinde Mönchaltorf zur Anwendung.

Der Leistungskatalog bestimmt sich nach Zusatzleistungsgesetz, der ZLV sowie nach den Kantonalen Weisungen zum Vollzug der Zusatzleistungen zur AHV/IV vom 27. März 2013 («Kantonale Weisungen»), in denen näheren Bestimmungen zu den Krankheits- und Behinderungskosten festgehalten sind, die vergütet werden können. Da sich das Projekt noch in der Anfangsphase befindet, wird der Leistungskatalog vom kantonalen Sozialamt laufend erweitert/angepasst. Um eine adäquate Umsetzung zu gewährleisten, werden sich die Parteien regelmässig austauschen und bestrebt sein, die Zusammenarbeit laufend zu optimieren.

3. Leistungen der Fachstelle Alter Uster

Die Fachstelle Alter Uster betreibt bereits erfolgreich eine Bedarfsbescheinigungsstelle für die Stadt Uster. Die bestehenden Leistungen der Bedarfsbescheinigungsstelle werden analog den anspruchsberechtigten BezügerInnen von Zusatzleistungen der Gemeinde Mönchaltorf zur Verfügung gestellt.

Die Fachstelle Alter Uster nimmt nach Eingang des Anmeldeformulars die nötige Bedarfsabklärung vor, stellt eine Bedarfsbescheinigung aus und verrechnet die erbrachten Leistungen direkt dem Bezüger zum vereinbarten Stundenansatz gemäss Ziffer **Fehler! Verweisquelle konnte nicht gefunden werden.** dieser Vereinbarung.

4. Leistungen der Durchführungsstelle Mönchaltorf

Die Durchführungsstelle zur AHV/IV Mönchaltorf meldet der Stadt Uster jährlich die Anzahl der anspruchsberechtigten Bezüger von Zusatzleistungen zur AHV-Rente, damit der Sockelbeitrag festgesetzt und der Gemeinde Mönchaltorf in Rechnung gestellt werden kann.

Ausserdem weist die Durchführungsstelle zur AHV/IV in Mönchaltorf ihre Anspruchsgruppe auf das Angebot der Fachstelle Alter Uster hin, händigt dem Bezüger auf Anfrage das Anmeldeformular aus und vermittelt den Kontakt zur Bedarfsbescheinigungsstelle Uster. Das Anmeldeformular mit der Einwilligung zur Weitergabe von persönlichen Daten muss zwingend zu Beginn des Bedarfsbescheinigungsprozesses vom betreffenden Bezüger ausgefüllt und unterschrieben werden, damit die gesetzlichen Vorgaben zur Einhaltung des Datenschutzes gewährleistet sind. Mit dem vom Bezüger unterschriebenen und von der Durchführungsstelle zur AHV/IV validierten und abgestempelten Formular wird der Prozess zur Bedarfsbescheinigung eingeleitet.

5. Finanzielles

Für das Betreiben der Bedarfsbescheinigungsstelle erhält die Stadt Uster pro Kalenderjahr einen Sockelbeitrag von Fr. 50.– für jede zum massgeblichen Zeitpunkt anspruchsberechtigte Person der Gemeinde Mönchaltorf (BezügerInnen von Zusatzleistungen basierend auf einer AHV-Rente).

Die für die Bedarfsabklärungen notwendigen Beratungs- und Präsenzstunden der Fachpersonen sowie die Zeit für Vorbereitung, Weg, Abklärung und Nachbereitung von Bedarfsabklärungen der Fachstelle Alter Uster werden dem betreffenden Bezüger zuhanden der Stadt Uster mit Fr. 80.– pro Stunde in Rechnung gestellt. Angebrochene Stunden werden auf Viertelstundenbasis vergütet. Der Bezüger bleibt Schuldner gegenüber der Stadt Uster und bezahlt die Rechnung direkt.

6. Öffnungszeiten der Fachstelle Alter Uster

Zu folgenden Zeiten ist die Fachstelle Alter Uster in der Regel telefonisch erreichbar:

Montag bis Donnerstag 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr

Freitag 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 15.30 Uhr

7. Dokumentationspflicht zur Bedarfsbescheinigung der Fachstelle Alter Uster

Die Fachstelle Alter Uster erstellt jährlich vor Ende Februar in Zusammenarbeit mit der Fachstellenleitung Zusatzleistungen zur AHV/IV der Gemeinde Mönchaltorf einen kurzen Jahresbericht über den Betrieb der Bedarfsbescheinigungsstelle, welcher dem Gemeinderat Mönchaltorf zur Information vorgelegt wird.

8. Inkrafttreten, Änderung und Kündigung der Leistungsvereinbarung

Die Leistungsvereinbarung tritt mit Unterschrift beider Parteien in Kraft. Die Zusammenarbeit wird laufend evaluiert und angepasst, um der Tatsache Rechnung zu tragen, dass es sich um ein neues Konzept handelt. Der Gemeinderat Mönchaltorf entscheidet in Absprache mit der Stadt Uster, Abteilung Gesundheit Fachstelle Alter über Weiterführung, Anpassungen oder eine allfällige Beendigung der Leistungsvereinbarung.

Änderungen der Leistungsvereinbarung sind im gegenseitigen Einverständnis jederzeit möglich und bedürfen der Schriftlichkeit.

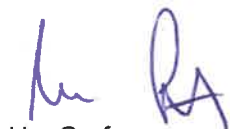
Beide Parteien können diese Leistungsvereinbarung unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist schriftlich auf das Ende eines Kalenderjahres kündigen.

9. Anwendbares Recht und Gerichtsstand

Alle aus dieser Leistungsvereinbarung entstandenen Ansprüche und Rechtsstreitigkeiten unterstehen schweizerischem Recht. Der ausschliessliche Gerichtsstand ist Uster.

Unterschrift Auftraggeberin:

Mönchaltorf, 3.6.2025



Urs Graf
Gemeindepräsident



Cornelia Müller
Gemeindeschreiberin

Unterschrift Auftragnehmerin:



Karin Fehr
Abteilungsvorsteherin Gesundheit, Stadträtin



Hugo Bossi
Abteilungsleiter Gesundheit